



Bild am Sonntag

Sonntag 23.04.2006 Ausgabe: 06/17

Interne Pub.-Nr.: 300500

Wochenzeitung

Erscheint: wöchentlich

Anzeigenäquivalenz in Euro:

Gesamtauflage verbreitet: 1.870.954

Gesamtauflage verkauft: 1.863.066

Observer Argus Media GmbH
Höhenstraße 16
D 70736 Fellbach

Tel.: (+49) 711 / 57531-0
Fax: (+49) 711 / 57531-11
info@observer.de

Region:
bundesweit
Nielsengebiet 1

Verlag:
Axel Springer Verlag AG

Axel-Springer-Platz 1

20355 Hamburg
Fax: 040/347-24898
Tel.: 040/347-00



DIE WOCHE IN BERLIN

Martin S. Lambeck

Einbrecher bei Minister Glos! Wertvolle Stühle sind weg

Bei Bundeswirtschaftsminister **Michael Glos** (CSU) ist eingebrochen worden! Am Donnerstag brachen Diebe den Keller der streng geheimgehaltenen Berliner Privatwohnung des Ministers im Stadtteil Charlottenburg auf. Dort entwendeten sie mit Kennerblick zwei wertvolle antike Stühle, die zu einer Sitzgarnitur des Politikers gehörten. Noch während des Einbruchs verständigte der Hausmeister die Polizei. Bevor jedoch die Beamten eintrafen, konnten die Einbrecher durch ein Kellerfenster verschwinden. In die Wohnung selbst kamen die Diebe nicht.

Der amtierende SPD-Chef **Kurt Beck** macht sich gerade arbeitsfähig für Berlin. Schließlich muß der Mann ja als Ministerpräsident von Rheinland-Pfalz auch noch sein Land regieren. Jeden Montag wird er mit einer normalen Linienmaschine von Frankfurt/M. aus in die Hauptstadt fliegen und seine Termine als Chef der Bundespartei wahrnehmen. Freitags kommt er in allen Sitzungswochen des Bundesrats ebenfalls nach Berlin. In Berlin wohnt Beck ganz bescheiden in einem Appartement der rheinland-pfälzischen Landesvertretung. In der Parteizentrale, dem Willy-Brandt-Haus, hat Beck ein Büro mit einem Büroleiter, einem Referenten und zwei Sekretärinnen. Parteisprecher **Lars Kühn**, der schon **Franz Müntefering** und **Matthias Platzeck** diente, ist von Beck gebeten worden, im Amt zu bleiben.

Für Anfang Juli lädt Bundespräsident **Horst Köhler** zum großen Sommerfest des Bundespräsidenten ins Schloß Bellevue ein. Diesmal gibt es auf spezielle Einladung des Präsidenten ganz besondere Gäste: Als Köhler kürzlich im Rahmen seiner großen Afrika-Reise Botswana besuchte, da spielte zur Ausstellung junger europäischer Künstler eine botswanische Afro-Jazzband. Köhler war so begeistert, daß er diese Band jetzt zu seinem Sommerfest eingeladen hat.

Mann der Woche ...

... ist Bundesfinanzminister **Peer Steinbrück** (SPD). Dieser Finanzminister ist bereit, mit Senior-Staatsmännern intensiv und ohne jede Arroganz über die eigene Politik zu diskutieren. Am Mittwoch traf sich Steinbrück mit dem „Konvent für Deutschland“ – nicht im Ministerium, sondern in den Räumen des „Konvents“ in Berlin-Mitte. Die Runde früherer Top-Politiker (Vorsitz: Alt-Bundespräsident **Roman Herzog**) hat sich zum Ziel gesetzt, den Reformprozeß in Deutschland voranzutreiben. Bei dem Treffen begegnete Steinbrück auch einem alten Bekannten, Hamburgs Ex-Bürgermeister **Henning Voscherau**. Zwei Stunden lang diskutierte Steinbrück mit dem „Konvent“ bei Kaffee und Kuchen Vor- und Nachteile der Föderalismusreform.

2
a (3)

W
10 173